

P R O T O K O L L
der 381. Sitzung des Grossen Gemeinderats

Datum	Dienstag, 24. Januar 2017
Zeit	19.30 – 20.30 Uhr
Ort	Aula der Schulanlage Moos
Anwesend Vorsitz	Hanke Thomas (Geschäfte 1 - 3) Thut Walter (ab Geschäft 4)
Mitglieder	Aebersold Jürg, Anrig Marc, Bärtschi Daniel, Bircher Laura, Corti Andrea (ab 19.35 Uhr), Ezquerra Laura, Grubwinkler Christa, Grütter K. Urs, Gubler Matthias, Herren Jennifer, Humm Martin, Jordi Kevin (ab 20.25 Uhr), Klopstein Carole, Kneubühler Peter, Kohler-Köhle Andreas, Lauper Reto, Legler Bettina, Lehni Laura, Lütolf Roland, Mäder Renate, Messerli Patricia, Racine Raphael, Reimers Markus, Rösli Patrick, Schmid Eva, Schmitter Beat, Schneider Beat, Schnyder Isabel, Spycher Christian, Stettler Jürg, Thaler Anik, von Gunten Adrian, Waldherr-Marty Petra, Weibel Raphael, Zloczower Emanuel
Stimmenzählende	Messerli Patricia, Reimers Markus
Vertreter des Gemeinderats	Hanke Thomas, Gemeindepräsident Bärtschi Markus, Häusermann Martin, Künzi-Egli Barbara, Lack Stephan, Pedinelli Stotz Daniela, Wegmüller Beat
Sekretärin	Pulfer Karin, Gemeindeschreiberin
Entschuldigt abwesend	GGR: Arn Daniel, Bärtschi Annik, Siegenthaler Muinde Gabriele, Waber Rudolf
Protokoll	Koch Anni, Gemeindeschreiberin-Stv.

Geschäfte 10

Traktanden

1	Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten	2
2	Wahl von 2 provisorischen Stimmzählenden	4
3	Wahl des Präsidenten des Grossen Gemeinderats für das Jahr 2017	5
4	Wahl der restlichen Mitglieder des Büros des Grossen Gemeinderats für das Jahr 2017 - 1. Vizepräsidium - 2. Vizepräsidium - 2 Stimmzählende	6
5	Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2020 Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums für das Jahr 2017	7
6	Wahl der Mitglieder der Regionalkommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2020 Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums für das Jahr 2017	8
7	Wahl der Mitglieder und der Präsidien (ohne Baukommission, Schulkommission und Sozialkommission) der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2020	9
8	Protokoll der Sitzung vom 22. November 2016	12
9	Informationen des Gemeinderats	13
10	Neue parlamentarische Vorstösse	13

1 Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

Thomas Hanke führt aus, er begrüsse gerne die Parlamentsmitglieder und die Gäste zur 381. Sitzung des Grossen Gemeinderats von Muri bei Bern zu Beginn der neuen Legislatur 2017-2020. Speziell begrüssen möchte er als neu gewählte Mitglieder des Gemeinderats

- Markus Bärtschi und
- Beat Wegmüller

sowie die 13 neuen Mitglieder des Grossen Gemeinderats, nämlich

- Laura Bircher
- Laura Ezquerra
- K. Urs Grütter
- Jennifer Herren
- Carole Klopstein
- Andreas Kohler-Köhle
- Laura Lehni
- Roland Lütolf
- Patricia Messerli

- Isabel Schnyder
- Anik Thaler
- Petra Waldherr-Marty
- Emanuel Zloczower

Gerne begrüsse er auch die in globo anwesenden Abteilungs- bzw. Bereichsleiter unserer Gemeindeverwaltung:

- Andreas Friderich, Bereichsleiter Schulinfrastruktur, Sport, Kultur und Sicherheit (SSKS)
- Thomas Marti, Bereichsleiter Umwelt + Verkehr
- Sebastian Mävers, Bereichsleiter Hochbau + Planung
- Mario Mutzner, Abteilungsleiter Soziale Dienste
- Karin Pulfer, Gemeindeschreiberin
- Rolf Rickenbach, geschäftsführender Schulleiter
- Reto Rutschi, Finanzverwalter
- André Schneider, Geschäftsleiter gbm (Gemeindebetriebe Muri, öffentlich-rechtliche Anstalt, Tochtergesellschaft der Einwohnergemeinde)

Für die heutige Sitzung hätten sich entschuldigen müssen Annik Bärtschi, Gabriele Siegenthaler Muinde und Rudolf Waber. Kevin Jordi werde später kommen und Daniel Arn sei ebenfalls noch nicht eingetroffen. Somit seien zurzeit 35 Ratsmitglieder anwesend.

Gegen die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben.

Der Sprechende führt aus, unser Reglement sehe nicht vor, dass die Alterspräsidentin oder der Alterspräsident die konstituierende Sitzung des Parlaments eröffne, sondern der Gemeindepräsident. Es sei für ihn natürlich eine spezielle Freude und Ehre, die erste Sitzung des Grossen Gemeinderats von Muri bei Bern in der neuen Legislaturperiode – der 12. seit der Einführung des Parlamentes – eröffnen zu dürfen. Es handle sich um die erste Legislatur mit 5 Fraktionen im Grossen Gemeinderat; erstmals seien die Grünen im Parlament vertreten, die er herzlich willkommen heisse. Das Parlament, das erstmals am 30. Januar 1973 getagt habe – damals noch im Kirchgemeindehaus Melchenbühl – könne also in wenigen Tagen das 44-jährige Jubiläum feiern. Ein Blick ins Protokoll zeige, zumindest aus heutiger Sicht, einige bemerkenswerte Facts, wie z.B.:

- Der Frauenanteil im Parlament habe 17,5 % betragen; Muri sei damals schon fortschrittlich gewesen. Heute betrage er mit 15 Frauen 37,5 %. Es seien auch schon einmal über 50 % gewesen.
- Die Wahl der Chefbeamten der Gemeindeverwaltung sei durch das Parlament erfolgt, was absolut kein Routineakt gewesen sei. So sei beispielsweise der Steuerverwalter in einer geheimen Kampfwahl gewählt worden.
- Das Parlament habe u.a. beim Traktandum "Kommissionen" die Hauswirtschaftskommission gewählt. Die Bestellung dieser Kommission sei bereits bemerkenswert. Doch noch bemerkenswerter sei der Umstand, dass alle Kommissionsmitglieder Frauen gewesen seien; das Präsidium sei dann aber doch einem Mann anvertraut worden.
- Der erste GGR-Präsident habe den Schuldenberg der Gemeinde von CHF 54 Mio. beklagt und seine Befürchtung geäussert, dass dieser in Kürze auf über CHF 80 Mio. ansteige, was in diesem Umfang dann glücklicherweise nicht eingetreten sei.

Es gebe aber – trotz der 44 Parlamentsjahre – auch Beschlüsse, die heute noch Geltung hätten:

- Der GGR tage jeweils am zweitletzten Dienstag eines Monats, mit Ausnahme von Juli und Dezember.

- Mit 22 gegen 9 Stimmen sei der Sitzungsbeginn auf 19.30 Uhr festgelegt worden; zur Diskussion habe auch ein Beginn um 17.00 Uhr gestanden.

Daraus sei ersichtlich, dass in einigen Belangen "gut Ding will Weile haben" angesagt sei, in anderen Belangen würden wir uns in raschen Abständen den Herausforderungen unserer Gesellschaft stellen müssen.

Dazu freue er sich auf interessante Parlamentssitzungen – in der vergangenen Legislatur habe es 32 GGR-Sitzungen mit 314 Geschäften gegeben, d.h. rund 10 Geschäfte pro Sitzung. Der Gemeinderat habe in dieser Zeit 100 Mal mit 2'089 Geschäften getagt, d.h. rund 21 Geschäfte pro Sitzung – mit einer Vielfalt von Anregungen, die mithelfen würden, den Benchmark "Muri" weiter auf hohem Niveau zu halten. Er dürfe unsere Gemeinde regelmässig "benchmarkmässig" vorstellen und einige Eckwerte wolle er dem Rat nicht vorenthalten. Wir hätten

- eine Fläche von 7,6 km², mit einer tollen Infrastruktur und dem schönsten Flussbad westlich des Urals; sogar der russische Botschafter, der im Dezember nach Russland zurückgereist sei, habe ihm dies bestätigt.
- ein aktives Vereinsleben mit über 70 Vereinen.
- 12'750 Einwohnende (diese Zahl sei Ende 2016 deckungsgleich mit derjenigen von Ende 2015).
- einen Ausländeranteil von 14,9 % bei einem schweizerischen Wert von 24 %.
- 9'600 Arbeitsplätze in über 1'060 Betriebsstätten.
- bei der Pendlerbilanz mehr Zu- als Wegfahrten, was bei den Diskussionen mit der Stadt Bern über Verkehrsmanagements dienlich sei.
- einen wichtigen Wirtschaftsstandort (nicht nur wegen CS, Siloah und HACO).
- zumindest für bernische Verhältnisse eine attraktive Steueranlage von 1,20, die man beibehalten möchte. Dies sei eine Herausforderung, fliesse doch 1/3 unserer Steuereinnahmen an den Finanz- und Lastenausgleich zum Kanton zurück.

Er gratuliere den neu gewählten und den wiedergewählten Mitgliedern des GGR nochmals herzlich zu ihrer Wahl ins Parlament. Namens des gesamten Gemeinderats danke er allen für ihr ehrenamtliches Engagement zu Gunsten der öffentlichen Sache. Es lohne sich, sich gemeinsam für die Gemeinde und ihre Bevölkerung einzusetzen, wobei dieses Engagement auch der ganzen Region Bern und damit dem Kanton Bern zugutekommen solle. Er wünsche allen viel Freude und Lust bei der parlamentarischen Tätigkeit und insbesondere auch viele spannende Kontakte und Begegnungen.

Und damit die Politik auch mit einer Prise Humor verbunden bleibe, möchte er den Anwesenden ein Bonmot unseres Alt-Alt-Alt-Alt-Gemeindepräsidenten Werner Martignoni nicht vorenthalten: "Apropos Politiker: Als ich jung war, glaubte ich, ein Politiker müsse intelligent sein. Heute weiss ich, dass Intelligenz wenigstens nicht schadet."

2 Wahl von 2 provisorischen Stimmzählenden

Thomas Hanke schlägt als provisorische Stimmzählende Patricia Messerli (forum) und Markus Reimers (FDP) vor.

Die Wahlvorschläge werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Patricia Messerli und Markus Reimers werden einstimmig als provisorische Stimmzählende gewählt.

Patricia Messerli (forum) und Markus Reimers (FDP) erklären Annahme der Wahl.

3 Wahl des Präsidenten des Grossen Gemeinderats für das Jahr 2017

Das forum Muri-Gümligen schlägt zur Wahl vor:

Walter Thut, lic.phil. Historiker / Gymnasiallehrer, Blümlisalpstrasse 23, Muri bei Bern.

Der Wahlvorschlag wird weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Walter Thut wird einstimmig als Präsident des Grossen Gemeinderats für das Jahr 2017 gewählt.

Walter Thut (forum) bedankt sich für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

Thomas Hanke gratuliert dem Gewählten herzlich zur Wahl.

Der Vorsitzende hält folgende Antrittsrede:

*"Liebe Kolleginnen und Kollegen im Grossen Gemeinderat
Werter Herr Gemeindepräsident, werde Damen und Herren des Gemeinderats
Sehr geehrte Gäste*

Ich danke herzlich für die Wahl zum Präsidenten des Grossen Gemeinderats für das Jahr 2017, Ihr Vertrauen und Ihre Sympathie. Ich fühle mich geehrt und hoffe, dass ich die Erwartungen, die Sie mit dieser Wahl verbinden, erfüllen kann. Ich werde mich bemühen, verlässlich zu sein und aufmerksam, ein klein bisschen kreativ und anderes mehr, was der Amtsführung dient.

Die Funktion des Präsidenten ist zu allererst und hauptsächlich verbunden mit der Leitung der Sitzungen des Rats. Ich bin also Diener an der Gemeinde und am politischen Betrieb und an Ihnen. Und dann darf ich mich bemühen, dass die zwischenmenschlichen Beziehungen unter den Ratsmitgliedern gepflegt sind, z. B. mit einem Umtrunk nach der Sitzung oder dem traditionellen Ratsausflug. Und schliesslich ist da vielleicht die eine oder andere repräsentative Verpflichtung, von der erwartet wird, dass ich sie wahrnehme. Das werde ich alles gerne tun.

In der Ortsgeschichte Muri-Gümligen aus dem Jahre 1993 wird Alexis de Tocqueville (1805-1859, Vordenker für die späteren Liberalen) zitiert, der gesagt haben soll: „C'est l'homme qui fait les royaumes et crée les républiques; la commune paraît sortir directement des mains de Dieu.“ (Ich habe den alt Gemeindepräsidenten Flückiger zitiert.) Frei übersetzt heisst das etwa: Die Menschen sind es, die ihre Lebenswelt gestalten und dabei ist ihnen die Gemeinde das Wichtigste und Liebste. Weitere Gedanken zur Gemeinde, zur Nation, zur Freiheit u.a. finden Sie ebendort, auf Seite 7.

Das Wirken für die Gemeinschaft nennen wir Politik und der Duden umschreibt es mit „Durchsetzung bestimmter Ziele (bes. im staatlichen Bereich) und auf die Gestaltung des öffentlichen Lebens gerichtetes Handeln von Regierungen, Parlamenten, Parteien, Organisationen o. Aehnliches.“ Und bei diesem Wirken, und jetzt nehme ich wieder Gedanken von Flückiger auf, müssen wir uns immer wieder auf unsere Wurzeln zurückbesinnen. Die Gegenwart verstehen und die Zukunft planen kann nur, wer die Vergangenheit kennt. Und lieben kann man eigentlich nur, was einem vertraut ist.

Weil ich als Zugezogener keine so tiefen Wurzeln in dieser Gemeinde habe und Flückigers Worte ernst genommen habe, habe ich Muri, noch mehr aber Gümligen, das ich weniger gut kenne, im vergangenen Jahr mit dem Rad erfahren und erwandert, etwa auch in Begleitung des Hundes, und alles gelesen, dessen ich habhaft werden konnte. Dieses Tun hat mich bereichert. Ich möchte diesen Schatz gerne mit Ihnen teilen. Das tue ich erstens mit der Broschüre, die Sie auf Ihrem Pult vorgefunden haben, und zweitens in Begegnungen, auf die ich mich dieses Jahr und auch später freue.

Die eigentliche Arbeit, die wir zusammen leisten, ist nach vorn und nicht nach hinten gerichtet. Darum versuchen wir in den nächsten zwölf Monaten zusammen in rücksichtsvoller Art, wie ich es in der vergangenen Legislatur erlebt habe, Lösungen für Probleme und neue Vorstellungen zu finden, die wir beobachten oder die an uns herangetragen werden. Ich bin sicher, dass wir das in würdiger Form tun und in der Absicht, immer den im Moment besten Weg zu gehen. Dazu lade ich alle ein. Ich bin auch der 45. Präsident einer Institution, aber darum beabsichtige ich nicht, Muri-Gümligen wieder gross zu machen, es allenfalls neu zu bauen. Unsere Amtsvorgängerinnen und -vorgänger, und unter denen sind ja noch einige von euch, haben viel gute Arbeit geleistet. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit."

4 Wahl der restlichen Mitglieder des Büros des Grossen Gemeinderats für das Jahr 2017

1. Vizepräsident

Zur Wahl als 1. Vizepräsident schlägt die SVP Muri-Gümligen

Christian Spycher, Unternehmer, Dorfstrasse 82, Gümligen, vor.

Der Wahlvorschlag wird weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Christian Spycher wird einstimmig als 1. Vizepräsident für das Jahr 2017 gewählt.

Christian Spycher (SVP) erklärt Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert Christian Spycher herzlich zur Wahl.

2. Vizepräsident

Zur Wahl als 2. Vizepräsident schlägt die SP Muri-Gümligen

Rudolf Waber, Kaufmännischer Angestellter, Lindenweg 3, Muri bei Bern, vor.

Beschluss

Rudolf Waber wird einstimmig als 2. Vizepräsident für das Jahr 2017 gewählt.

Der Vorsitzende erklärt, Rudolf Waber (SP) habe sich für die Sitzung entschuldigt und sei nicht anwesend. Er habe ihm aber vorgängig mitgeteilt, dass er die Wahl annehme. Er gratuliere Rudolf Waber herzlich zur Wahl.

Stimmenzählende

Das forum Muri-Gümligen schlägt

- Patricia Messerli, Fürsprecherin, Kranichweg 22/11, Muri bei Bern

und die FDP. Die Liberalen schlägt

- Markus Reimers, Dr. med. / Facharzt ORL, Haldenweg 46, Muri bei Bern

zur Wahl als Stimmenzählende vor.

Die Wahlvorschläge werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Patricia Messerli und Markus Reimers werden einstimmig als Stimmenzählende für das Jahr 2017 gewählt.

Patricia Messerli (forum) und Markus Reimers (FDP) erklären Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert Patricia Messerli und Markus Reimers herzlich zur Wahl.

Es folgt die musikalische Darbietung von Frau Mirjam Schmid, Fagott, und Frau Claudia Schaffner, Querflöte; beide sind Lehrpersonen an der Musikschule Muri-Gümligen.

5 Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2020 Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums für das Jahr 2017

Die Fraktionen schlagen folgende Personen zur Wahl vor:

- | | |
|------------------------------------------------------------------------|-------|
| - Daniel Arn, Unternehmer, Pourtalèsstrasse 89, Muri | FDP |
| - Peter Kneubühler, Projektleiter, Alpenstrasse 49, Gümligen | FDP |
| - Raphael Racine, Historiker und Stadtführer, Holzackerweg 4, Gümligen | SP |
| - Christian Spycher, Unternehmer, Dorfstrasse 82, Gümligen | SVP |
| - Jürg Stettler, Projektleiter, Steinhübeliweg 62, Muri | forum |

Die Wahlvorschläge werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Die Vorgesprochenen werden einstimmig als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission gewählt.

Die Gewählten (mit Ausnahme des abwesenden Daniel Arn) erklären Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert den Gewählten herzlich zur Wahl.

Präsident für das Jahr 2017

Die FDP.Die Liberalen Muri-Gümligen schlägt zur Wahl vor:

Peter Kneubühler, Projektleiter, Alpenstrasse 49, Gümligen

Der Vorschlag wird weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Peter Kneubühler wird einstimmig als Präsident der GPK für das Jahr 2017 gewählt.

Peter Kneubühler (FDP) erklärt Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert Peter Kneubühler herzlich zur Wahl.

Vizepräsident für das Jahr 2017

Das forum Muri-Gümligen schlägt zur Wahl vor:

Jürg Stettler, Projektleiter, Steinhübeliweg 62, Muri bei Bern

Der Vorschlag wird weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Jürg Stettler wird einstimmig als Vizepräsident der GPK für das Jahr 2017 gewählt.

Jürg Stettler (forum) erklärt Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert Jürg Stettler herzlich zur Wahl.

6 Wahl der Mitglieder der Regionalkommission für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2020 Wahl des Präsidiums und des Vizepräsidiums für das Jahr 2017

Die Fraktionen schlagen folgende Personen zur Wahl vor:

- Andrea Corti, Fürsprecher/Gerichtspräsident, Mattenstrasse 31, Gümligen FDP
- Eva Schmid, Korrektorin/Redaktorin Tagblatt BE, Dr. Haasstrasse 2, Muri SP
- Beat Schmitter, Dr. phil. nat. / Chemiker, Mannenriedstrasse 3, Muri FDP
- Christian Spycher, Unternehmer, Dorfstrasse 82, Gümligen SVP
- Jürg Stettler, Projektleiter, Steinhübeliweg 62, Muri forum

Die Wahlvorschläge werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig als Mitglieder der Regionalkommission gewählt.

Sämtliche Gewählten erklären Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert den Gewählten herzlich zur Wahl.

Präsident für das Jahr 2017

Das forum Muri-Gümligen schlägt zur Wahl vor:

Jürg Stettler, Projektleiter, Steinhübeliweg 62, Muri bei Bern

Der Vorschlag wird weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Jürg Stettler wird einstimmig als Präsident der Regionalkommission für das Jahr 2017 gewählt.

Jürg Stettler (forum) erklärt Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert Jürg Stettler herzlich zur Wahl.

Vizepräsident für das Jahr 2017

Die FDP.Die Liberalen Muri-Gümligen schlägt zur Wahl vor:

Beat Schmitter, Dr. phil. nat. / Chemiker, Mannenriedstrasse 3, Muri bei Bern

Der Vorschlag wird weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss

Beat Schmitter wird einstimmig als Vizepräsident der Regionalkommission für das Jahr 2017 gewählt.

Beat Schmitter (FDP) erklärt Annahme der Wahl.

Der Vorsitzende gratuliert Beat Schmitter herzlich zur Wahl.

7 Wahl der Mitglieder und der Präsidien (ohne Baukommission, Schulkommission und Sozialkommission) der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer vom 1. Januar 2017 - 31. Dezember 2020

Der Vorsitzende verweist auf die mit Mail vom 17. Januar 2017 versandte neue Botschaft. Er schlägt folgendes Vorgehen vor: Einbringen von Ergänzungen zu den vorliegenden Wahlvorschlägen an entsprechender Stelle, offene und gemeinsame Wahl aller Mitglieder einer Kommission.

Gegen das Vorgehen werden keine Einwände erhoben.

Baukommission

Die Wahlvorschläge zur Baukommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsidentin	Barbara Künzi-Egli, Gemeinderätin (von Amtes wegen)	FDP
Mitglieder	Stefan Christ, Muri	forum
	Lorenz Held, Muri	FDP
	Carole Klopstein, Muri	GRÜNE *)
	Adrian Lüthi, Gümligen	SVP
	Dominique Ruta-Robert, Muri	SP
	Emanuel Zloczower, Muri	FDP

*) = Sitz SP

Finanzkommission

Die Wahlvorschläge zur Finanzkommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsident	Hans Jürg Steiner, Gümligen	FDP
Mitglieder	K. Urs Grütter, Gümligen	SVP
	Adrian Kauth, Gümligen	FDP
	Christoph Kuhn, Muri	SP
	Peter A. Vonlanthen, Muri	FDP
	Rudolf Waber, Muri	SP
	Thomas Weiler, Muri	forum

Planungs- und Verkehrskommission

Die Wahlvorschläge zur Planungs- und Verkehrskommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsident	Urs Brantschen, Gümligen	SVP
Mitglieder	Friedrich Braun, Gümligen	GLP *)
	Stefan Kempf, Gümligen	forum
	Alan Müller Kearns, Muri	FDP
	Felix Lukas Stotz, Muri	Parteilos *)
	Annette Scherrer, Muri	FDP
	Andreas Waber, Gümligen	FDP

*) = Sitz SP

Schulkommission

Die Wahlvorschläge zur Schulkommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsident	Stephan Lack, Gemeinderat (von Amtes wegen)	FDP
Mitglieder	Marc Anrig, Muri	FDP
	Jennifer Herren, Gümligen	SVP
	Heinz Kneubühl, Muri	FDP
	Patricia Messerli, Muri	forum
	Theo Oldenberg, Gümligen	SP
	Daniel Thaler, Muri	SP

Sportkommission

Die Wahlvorschläge zur Sportkommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsidentin	Ruth Raaflaub-Minnig, Gümligen	FDP
Mitglieder	Roland Buff, Gümligen	FDP
	Sébastien Gubler, Gümligen	JF *)
	Lukas Rimle, Gümligen	SP
	Adrian von Gunten, Gümligen	SVP
	Rudolf Waber, Muri	SP
	Mathias Wälti, Gümligen	forum

*) = Sitz FDP

Kommission für Abstimmungen und Wahlen

Die Wahlvorschläge zur Kommission für Abstimmungen und Wahlen werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsidentin	Edith Bircher, Muri	forum
Mitglieder	Pascal Kauth, Gümligen	JF *)
	Andreas Kohler-Köhle, Muri	SP
	Antoinette Mäder, Gümligen	FDP
	Barbara Niederhäuser, Muri	FDP
	Patrick Spycher, Gümligen	SVP

*) = Sitz FDP

Umweltschutzkommission

Die Wahlvorschläge zur Umweltschutzkommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsident	Beat Schneider, Gümligen	SP
Mitglieder	Michael Hügi, Muri	FDP
	Gregor Kaczala, Gümligen	FDP
	Erich Kohli, Gümligen	forum
	Reto Lauper, Gümligen	SVP
	Johanna Schenk, Muri	JF *)
	Anna Stöckli, Gümligen	SP
		*) = Sitz FDP

Sozialkommission

Die Wahlvorschläge zur Sozialkommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsident	Martin Häusermann, Gemeinderat (von Amtes wegen)	forum
Mitglieder	Abdelmajid Bar, Muri	SP
	Bettina Legler, Muri	FDP
	Elisabeth Mallepell, Muri	FDP
	Liliane Ruprecht Kellerhals, Muri	SP
	Michael Schmidt, Muri	FDP
	Adrian Tagmann, Muri	SVP

Kulturkommission

Die Wahlvorschläge zur Kulturkommission werden weder ergänzt noch wird geheime Wahl verlangt.

Beschluss (einstimmig)

Präsidentin	Lea Heimann Freytag, Muri	forum
Mitglieder	Joe Brunner, Muri	SP
	Marianne Gautschi-Rathgeb, Gümligen	FDP
	Amelia Herren, Muri	SVP
	Susanne Jaussi, Muri	SP
	Michael Stalder, Muri	JF *)
	Franziska Volken-Schauwecker, Muri	FDP
		*) = Sitz FDP

8

Protokoll der Sitzung vom 22. November 2016

Beschluss

Das Protokoll wird genehmigt.

9 Informationen des Gemeinderats

Unicef, Spende

Thomas Hanke informiert, der Gemeinderat habe gestern gestützt auf einen Aufruf der Unicef zur Nothilfe (Winterstiefel, Jacken, warme Kleider und Decken für Kinder in den Flüchtlingslagern, namentlich in Syrien, Libanon, Irak, Jordanien und Türkei) einen Beitrag von CHF 5'000.00 gesprochen.

Sozial- und Gesundheitspolitik

Martin Häusermann orientiert, der Gemeinderat habe im letzten Quartal die strategischen Zielsetzungen in der Sozial- und Gesundheitspolitik bestätigt sowie ein überarbeitetes Leitbild Gesundheitsförderung und Prävention genehmigt. Diese Politik orientiere sich an der Lebensqualität der Bevölkerung. Die Erhaltung und Förderung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sei ein zentrales Anliegen des Gemeinderats. Nebst dem Schaffen der Voraussetzungen um gesund leben zu können, solle auch die Eigenverantwortung gefördert werden. Konkret werde die lokale Zusammenarbeit von Institutionen und Organisationen in diesem Bereich unterstützt und der Prävention eine hohe Bedeutung beigemessen. Beide Dokumente würden im Downloadcenter auf der Gemeinde-Webseite zum Herunterladen bereitstehen.

10 Neue parlamentarische Vorstösse

Jugendmotion betr. Errichtung eines Downhill Parks in einem Wald der Gemeinde

Der Vorsitzende führt aus, am 18. Januar 2017 sei eine Jugendmotion eingereicht worden. Das Anliegen habe eine rechtlich korrekte Form und trage 40 gültige Unterschriften. Das Begehren auf dem Unterschriftenbogen laute wie folgt: "*Wir möchten einen Downhill Park (-Bahn) in einem Wald in der Gemeinde, wo wir mit unseren Bikes runtersausen können.*" Begründung dazu: "*Es gibt in der Nähe keinen solchen Downhill Park. Mit dem Bike über Schanzen zu springen ist schwierig und anstrengend, aber es "fägt" sehr.*"

Motion SP / Grüne: "Fair Trade Town" Muri-Gümligen

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Gemeinde bei der internationalen Kampagne "Fair Trade Town" anzumelden und konkrete Schritte zu unternehmen, damit in der Gemeinde eine Sensibilisierung und Förderung in Bezug auf fairen Handel stattfindet. Der Gemeinderat soll zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe einsetzen, welche Aktionen identifiziert, plant und durchführt oder durchführen lässt.

Begründung

Wir können oder wollen das Rad nicht mehr zurückdrehen: Unsere Welt ist global vernetzt, auch was etliche im Alltag unverzichtbare Produkte betrifft – vom Kaffee, den Bananen über Schokolade, Baumwollprodukte bis hin zum Handy. Die Herstellung solcher Produkte und der Handel mit diesen und den entsprechenden Rohstoffen ist oft mit unfairen, sogar menschenverachtenden Arbeitsbedingungen in der Dritten Welt verbunden. Die internationale Kampagne "Fair Trade Town" (www.fairtradetown.ch) bietet Gemeinden, Firmen sowie Privaten die Möglichkeit, sich zum fairen Handel zu bekennen und damit zur Förderung eines bewussten, nachhaltigen Konsums beizutragen.

Durch die Kampagne "Fair Trade Town" wurden in der Schweiz bereits über 100 Detailhandelsbetriebe, Unternehmen, Institutionen, Restaurants und Hotels für die

Thematik des fairen Handelns mobilisiert und Tausende von Einwohner/-innen sensibilisiert. Weltweit wurden bislang 1'800 Städte und Gemeinden zur "Fair Trade Town" ernannt und in der Schweiz tragen Glarus Nord und Zweisimmen die Auszeichnung; die Stadt Bern wird sie im Februar 2017 erhalten.

Um "Fair Trade Town" zu werden, müssen fünf Kriterien erfüllt sein:

1. Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum fairen Handel
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair-Trade-Engagement
3. Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair-Trade-Produkte an
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair-Trade-Produkte
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

Der Gemeinderat wird beauftragt, diese Kriterien zu erfüllen, um nebst dem kürzlich erhaltenen Energiestadt-Label in absehbarer Zeit auch mit dem "Fair Trade Town"-Label ausgezeichnet zu werden.

Muri bei Bern, 24. Januar 2017

E. Schmid

R. Racine, A. Thaler, L. Lehni, B. Schneider, C. Klopstein, I. Schnyder, L. Ezquerra, A. Kohler-Köhle, M. Humm (10)

Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, er habe von der soeben gewählten Präsidentin der Sportkommission ein Heft auf den Tisch gelegt bekommen, welches auf den Grand Prix von Bern im Mai und auf die Ski WM in St. Moritz vom Februar hinweise. Ebenfalls verweise er auf den Murilauf vom 2. Juli 2017 und möchte die Ratsmitglieder einladen, dort mitzurennen; sei es mit einem T-Shirt, welches die Fraktion bezeichne, oder frei, dies sei nicht wirklich wichtig.

Er lade nun alle Anwesenden ganz herzlich zum Apéro ein, welches die Worblentaler Bauernfrauen in der Gruppenarbeitszone bereitgestellt hätten.

Gegen das Verfahren liegen keine Einwände vor.

GROSSER GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Protokollführerin:

Walter Thut

Anni Koch

Der Gemeindepräsident:

Thomas Hanke